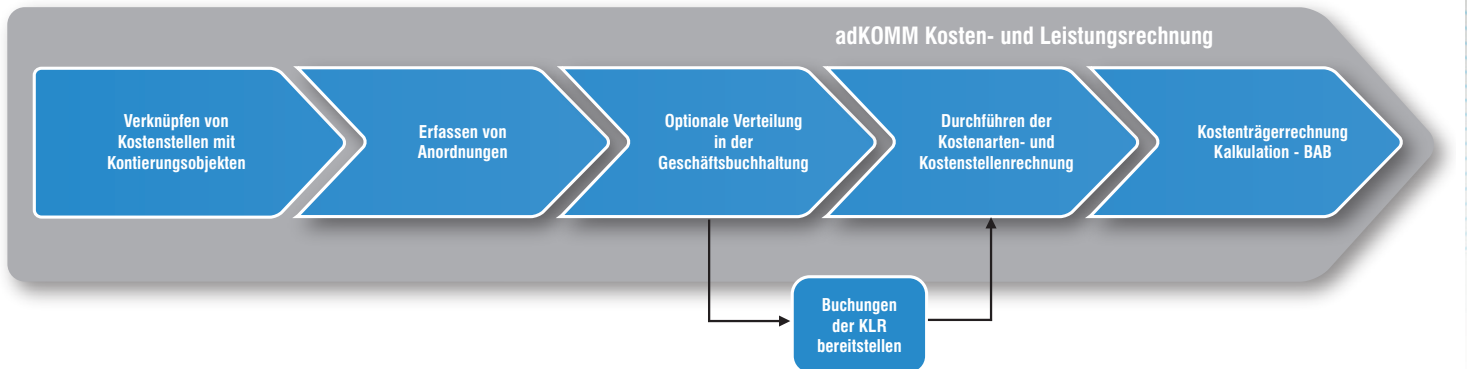


Gebührenkalkulation und mehr!



Die **adKOMM Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)** ist speziell für öffentliche Verwaltungen, Betriebe und Unternehmen mit kommunal-doppischer bzw. erweitert kameraler Finanzbuchhaltung konzipiert. Die **KLR** ist Grundlage für die Verwaltungssteuerung und gesetzlich vorgeschrieben. Die Steuerung von Produkten mit Kennziffern, die über die KLR messbar gemacht werden, erscheint vor dem Hintergrund der finanziellen und wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre nicht nur sinnvoll, sondern auch notwendig; sie stellt den Dreh- und Angelpunkt für eine **ökonomische Arbeitsweise** dar.

Wichtigster Anwendungsfall ist die Erstellung von **Gebührenkalkulationen**. Daneben sind Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Kostenarten-, Kostenstellen- und die Kostenträgerrechnung Kernbestandteile. Die dabei gewonnenen Daten können für Plan/Ist-Vergleiche, interkommunale Vergleiche und vieles mehr herangezogen werden.

Definitionen in der Kosten- und Leistungsrechnung

Kostenarten sind spezifische Kostenkategorien, die analog der Verwaltungsvorschrift zur Gruppierung bzw. Kontierung aufgliedert werden können. Idealerweise entsprechen sich Konten/Gruppierung einerseits sowie Kosten/Leistungen andererseits.

Eine **Kostenstelle** ist der Ort der Kostenentstehung und der Leistungserbringung. Sie wird nach Verantwortungsbereichen (Organisationseinheiten) und/oder räumlichen, funktionalen oder verrechnungstechnischen Aspekten gebildet.

Ein **Kostenträger** ist ein Kontierungsobjekt, das ein Produkt, eine Dienstleistung oder ein Projekt in der Kostenrechnung abbildet.

Die adKOMM Kosten- und Leistungsrechnung in der Praxis

Für die neugebaute Kinderkrippe sind Benutzungsgebühren zu berechnen, was Kämmerer Alfred vor eine neue Herausforderung stellt. Im **adKOMM INKR** kann bereits die Verknüpfung von Kostenstellen und Produktsachkonten via Haushaltsstellen im Auftrags- und Anordnungswesen erfolgen. Dadurch werden die gebuchten Anordnungen automatisch für die **Kosten- und Leistungsrechnung** bereitgestellt.

Nach Erfassung und Freigabe der Anordnungen übernimmt Alfred diese in die KLR, um dort mit der Gebührenkalkulation zu beginnen. Hier kann er seine Umlageschlüssel frei definieren, wodurch die Vorkostenstellen quasi per Knopfdruck auf Endkostenstellen umgelegt werden. Nun hat Alfred die Basis für die **Kostenträgerrechnung**. Jetzt bestimmt er noch die Kalkulationsart und definiert den **Betriebsabrechnungsbogen**. Alfred entscheidet sich bei den Gebühren „Ganztagsbetreuung“ und „Mittagsbetreuung“ für die **Äquivalenzziffernkalkulation**.

Auf Basis der so kalkulierten Gebühren erstellt Alfred eine Beschlussvorlage für die nächste Gemeinderatssitzung. Er kann neben der Vorstellung der **Gebührenkalkulation** jede Kostenart und deren Umlage nachweisen. So kann er dem Gemeinderat kompetent und nachvollziehbar das Ergebnis erläutern.

6 gute Gründe für adKOMM:

Fach- und ämterübergreifend
 Einheitliche Datenbasis
 Konsequenter Regional
 Modern Verwalten
 Kommunale Gesamtlösung
 Miteinander bewegen

Leistungen, die Sie überzeugen werden:

Die sichere Basis	✓	Kostenrechnungssysteme als Voll- und Teilkostenrechnung
✓ KLR ist kameral und doppisch einsetzbar	✓	Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung
✓ Kostenartenrechnung	✓	Wirtschaftlichkeitsberechnungen
✓ Bereitstellung der Konten (bzw. Gruppierung) und Buchungen aus den adKOMM Finanzbuchhaltungen HKR und NKF	✓	Verschiedene Auswertungsmöglichkeiten
✓ Manuelle Buchungen als Einzel- oder Mehrfachbuchung bzw. über selbst definierte Verteilungsschlüssel		Besonderheiten
✓ Kostenstellenrechnung	✓	Automatische Übernahme von Kostenstellen aus adKOMM Fachapplikationen
✓ - Freie Definition der Umlageschlüssel zur Verteilung der Vorkostenstellen auf die Endkostenstellen	✓	Verknüpfung der Kostenstellen mit Produktsachkonten im Auftrags- und Anordnungswesen (AAO)
✓ - Erstellung des Betriebsabrechnungsbogens (BAB)	✓	Bilden von sachlich zusammengehörenden Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgergruppen
✓ Kostenträgerrechnung	✓	Individuelle Bestimmung der Ausgestaltung und Tiefe der Kosten- und Leistungsrechnung
✓ - Verknüpfungsmöglichkeiten zum haushaltsrechtlichen Produkt		Offene Integration
✓ - Basis für Gebührenkalkulation	✓	Ausgabe in MS Excel, z.B. zur Erstellung des BAB
✓ Interne Leistungsverrechnungen	✓	Integration von Buchungen über Schnittstellen
✓ Plan/Ist-Vergleiche		

Meine Vorteile für den täglichen Arbeitsablauf

„Mit der adKOMM Kosten- und Leistungsrechnung verschaffe ich mir völlige **Kostenkontrolle** und **Kostentransparenz**. So kann ich unwirtschaftliches Handeln frühzeitig erkennen und rechtzeitig Gegenmaßnahmen einleiten.“

Durch die **automatisierte Bildung der Kostenstellen** wird der Kostenstellenplan automatisch erzeugt und ist individuell an meinen Datenbestand angepasst. Bei Neuanlagen wird dieser entsprechend fortgeschrieben.

Die **relevanten Buchungen** aus den **Finanzbuchhaltungen** werden **der KLR bereitgestellt**. Dies vermeidet Fehleingaben und erspart mir Zeit bei der Erfassung und Bearbeitung. Zudem kann ich damit auf eine stets aktuelle Datenbasis zugreifen.

Das System ist ganz auf die **organisatorische und inhaltliche Struktur** meiner Gemeinde **abgestimmt**. Dadurch kann die **Ausgestaltung und Tiefe** der Kosten- und Leistungsrechnung **individuell festgelegt** werden.“

Und was habe ich davon?



Alfred adKOMM, Kämmerer



Hauptsitz

adKOMM Software GmbH & Co. KG

Stadtweg 14, 85134 Stammham

Tel.: 08405 9286 - 115, Fax: 08405 9286 - 100

poststelle@adKOMM.de, www.adKOMM.de



Geschäftsstellen in

Irxleben/Magdeburg, Rudolstadt,

Limbach-Oberfrohna



Weitere Standorte und Partner

Neubrandenburg, Heidesheim